

Informationen zum Datenschutz für Bewerber der OPTERRA Wössingen GmbH

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Wir möchten Sie nachfolgend im Falle einer Bewerbung über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die OPTERRA Wössingen GmbH und die Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte informieren. Sollten Sie Probleme haben, die Datenschutzinformationen auf Deutsch zu verstehen, können Sie sich unter den in Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten an uns wenden.

Sämtliche Informationen gelten sowohl für Bewerbungen auf von uns ausgeschriebene Stellen als auch für Initiativbewerbungen.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und wer ist der Datenschutzbeauftragte?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die
OPTERRA Wössingen GmbH
Wössinger Str. 2
D-75045 Walzbachtal
Tel.: 07203 – 89 0
E-Mail: info.wos@opterra-crh.com

Unser Datenschutzbeauftragter ist
Dr. jur. Christian Szidzek
Place-de-Caen 11
97084 Würzburg
Tel.: +49 (0)931 46599018
E-Mail: Christian.Szidzek@partner.tuvsud.com

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir und woher stammen diese?

Im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir nach Eingang Ihrer Bewerbung die Daten, die Sie uns mitgeteilt haben und die für uns zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind. Das sind insbesondere

- Ihre Stammdaten (insbesondere Name, Vorname, Namenszusätze und Geburtsdatum),
- Ihre Kontaktdaten (Adresse, E-Mail, Telefonnummer),
- Ihre zum Nachweis Ihrer Qualifikation gemachten Angaben sowie die
- von Ihnen zu diesem Zwecke an uns übermittelten Dokumente und deren Inhalt (z.B. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise, Referenzen, Aufenthaltstitel, Arbeitserlaubnis).

Sie sind nicht verpflichtet, uns vorgenannte Daten mitzuteilen. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir Ihre Bewerbung ohne Ihre Stammdaten, ohne Ihre Kontaktdaten oder ohne Qualifikationsnachweise mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht werden berücksichtigen können.

Zudem verarbeiten wir nach Eingang Ihrer Bewerbung zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens solche personenbezogenen Daten, die wir in zulässiger Weise aus öffentlich zugänglichen Quellen erlangt haben (z.B. aus beruflichen sozialen Netzwerken).

3. Werden besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet?

Besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DS-GVO verarbeiten wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens grundsätzlich nicht.

Aus diesem Grund bitte wir Sie ausdrücklich darum, uns keine Daten mitzuteilen, aus denen Ihre rassische und ethnische Herkunft, politische Meinung, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder eine etwaige Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgeht. Bitte verzichten Sie zudem auch darauf, uns Ihre Person betreffende genetische oder biometrische Daten sowie Daten zu Ihrer Gesundheit, zu Ihrem Sexualleben oder Ihrer sexuellen Orientierung mitzuteilen.

Sollten Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung gleichwohl freiwillig besondere Kategorien personenbezogener Daten mitteilen (z.B. Angaben über eine bestehende Schwerbehinderung machen oder Ihrer Bewerbung ein Foto beifügen, das z.B. eine Brille und damit eine Sehbeeinträchtigung erkennen lässt), verstehen wir Ihre Mitteilung als Ihre **Einwilligung**, dass wir die entsprechenden Daten nach Eingang Ihrer Bewerbung zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens im gesetzlich zulässigen Rahmen verarbeiten dürfen. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass diese Einwilligung **freiwillig** ist und keine Auswirkungen auf Ihre Chancen in dem Bewerbungsverfahren hat. Sie können sie zudem jederzeit gegenüber uns oder gegenüber unserem Datenschutzbeauftragten ohne Angabe von Gründen **widerrufen**, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

4. Wer empfängt bzw. erhält Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten?

Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten erhalten nur die Personen innerhalb unseres Unternehmens, die Ihre Daten für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses sowie die anschließende Umsetzung der getroffenen Entscheidung benötigen. Es erhalten keine weiteren Personen Zugriff auf Ihre Daten.

5. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nur soweit uns dies eine anwendbare Rechtsvorschrift erlaubt, also insbesondere unter Beachtung der Bestimmungen der DS-GVO und des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

5.1 Die primär maßgebliche – jedoch nicht ausschließliche – Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung durch unser Unternehmen ist Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG, die Unternehmen eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses gestattet.

5.2 Sollten Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung unaufgefordert und aus freier Entscheidung besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DS-GVO mitgeteilt haben, erfolgt die Verarbeitung dieser Daten – sofern überhaupt – auf Basis der von Ihnen in Gestalt der Datenmitteilung erteilten Einwilligung. In Bezug auf eine ggf. von Ihnen mitgeteilte Schwerbehinderung/Gleichstellung erfolgt die Datenverarbeitung zudem zur Erfüllung unserer rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes. Die maßgeblichen Normen sind Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO, Art. 9 Abs. 2 lit. a und lit. b DS-GVO sowie Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 u. 3 BDSG.

6. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt, also in ein Land außerhalb der EU bzw. des EWR?

Nein.

7. Finden ausschließlich automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zu Profiling statt?

Nein. Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung – einschließlich Profiling – über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Unsere Entscheidungen über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen Menschen.

8. Wie lange werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Führt Ihre Bewerbung dazu, dass wir mit Ihnen ein Beschäftigungsverhältnis begründen, speichern wir Ihre Daten solange, wie wir diese jeweils für die rechtmäßige und ordnungsgemäße Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses benötigen. Anschließend löschen wir Ihre Daten, sofern dem keine gesetzlichen Verpflichtungen entgegenstehen (z.B. Nachweis- und Aufbewahrungspflichten aufgrund von Steuer- und Arbeitsschutzgesetzen). Hierzu erhalten Sie noch gesonderte Informationen zum Datenschutz für Bewerber.

Führt Ihre Bewerbung hingegen zu keiner Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses, sondern zu einer Absage, speichern wir Ihre Daten solange, wie dies für die Verteidigung gegen etwaige aus der Bewerbungsabsage resultierenden Forderungen erforderlich ist und somit für sechs Monate ab der erteilten Absage.

9. Welche Rechte kann ich hinsichtlich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten geltend machen?

Sie können nach der DS-GVO eine Reihe von Betroffenenrechten gegenüber uns geltend machen. Zur Geltendmachung dieser Rechte können Sie uns über die in Ziffer 1 bekanntgegebenen Kontaktdaten erreichen. Ihre Rechte nach der DS-GVO umfassen insbesondere:

- **Recht auf Auskunft:** Sie können Auskunft über die zu Ihrer Person von uns gespeicherten Daten verlangen (Art. 15 DS-GVO). Diese Auskunft betrifft unter anderem die von uns verarbeiteten Datenkategorien, für welche Zwecke wir diese verarbeiten, die Herkunft der Daten, falls wir diese nicht direkt von Ihnen erhoben haben, und gegebenenfalls die Empfänger, an die wir Ihre Daten übermittelt haben. Sie können von uns eine kostenlose Kopie Ihrer Daten, die Gegenstand der Vereinbarung sind, erhalten. Sollten Sie Interesse an weiteren Kopien haben, behalten wir uns das Recht vor, Ihnen die weiteren Kopien in Rechnung zu stellen.
- **Recht auf Berichtigung und Löschung:** Sie können von uns die Berichtigung von unrichtigen, sowie die Vervollständigung von unvollständigen, Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen (Art. 16 DS-GVO). Darüber hinaus können Sie unter den Voraussetzungen von Art. 17 DS-GVO auch die Löschung Ihrer Daten verlangen. Dies kann etwa der Fall sein, wenn
 - die Daten für die Zwecke, für die wir sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet haben, nicht länger erforderlich sind;
 - Sie Ihre Einwilligung, die Grundlage der Datenverarbeitung ist, widerrufen und es uns an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt;
 - Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einlegen und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen, oder Sie gegen die Datenverarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung widersprechen;
 - wir die Daten unrechtmäßig verarbeitet haben;sofern die Verarbeitung nicht notwendig ist,
 - um die Einhaltung einer gesetzlichen Verpflichtung, die von uns die Verarbeitung Ihrer Daten erfordert, sicherzustellen, insbesondere im Hinblick auf gesetzliche Aufbewahrungsfristen;

- um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, d.h. auf Markierung der gespeicherten personenbezogenen Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken, zustehen. Hierfür muss eine der in Art. 18 DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben sein, also
 - Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten und zwar für den Zeitraum, den wir benötigen, um die Richtigkeit der Daten zu überprüfen;
 - die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung Ihrer Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung verlangen;
 - wir Ihre Daten nicht länger benötigen, Sie diese aber benötigen, um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen;
 - Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Interessen an der Verarbeitung Ihre überwiegen.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Schließlich kann Ihnen auch ein Recht auf Herausgabe der Sie betreffenden Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. Diese Daten können Sie unbehindert einem anderen Verantwortlichen übermitteln. Zudem können Sie verlangen, dass wir Ihre Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen übermitteln, soweit das technisch möglich ist (Art. 20 DS-GVO).

- **Recht auf Widerspruch:** Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit aus Gründen widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, sofern die Datenverarbeitung auf unseren berechtigten Interessen oder denen eines Dritten beruht. In diesem Fall werden wir Ihre Daten nicht länger verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO). Ihr Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung in die Verarbeitung ist unabhängig von diesem Widerspruchsrecht jederzeit möglich.

- **Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde:** Sie haben das Recht sich bei der für Sie zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde über unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass diese gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königstraße 10a
70173 Stuttgart
Tel.: 0711/61 55 41 – 0
E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de

10. Welche Gesetzestexte sind für den Datenschutz relevant?

Die Bestimmungen der DS-GVO können Sie hier abrufen:
<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex%3A32016R0679>
Die Bestimmungen des BDSG können Sie hier abrufen:
https://dejure.org/gesetze/BDSG_2018